

	<p>Objeto: Siris und Pyxus</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Número no inventário: 18217861</p>
--	---

Descrição

Die Münze ist nach achäischem Standard geprägt und zeigt mit dem sich umblickenden Stier das Motiv der Münzen der unteritalischen Stadt Sybaris. Die Bedeutung ihrer Vorderseiten- und Rückseitenlegenden - Sirinos und Pyxoes - muss aber unklar bleiben. Es könnte es sich um eine Gemeinschaftsprägung der beiden Städte Siris und Pyxus handeln, die allerdings sehr weit auseinanderliegen. Erschwerend kommt hinzu, dass Pyxus, das spätere römische Buxentum, wohl erst um 470 v. Chr. gegründet wurde. Handelt es sich also um eine Gemeinschaftsprägung zweier namensgleicher, aber bislang unbekannter Städte? Vorderseite: Ein Stier läuft nach l. und wendet den Kopf nach hinten. Der erhabene Rand ist als sogenannter laufender Hund gestaltet.

Rückseite: Ein Stier läuft nach r. und wendet den Kopf nach hinten. Das ganze Motiv vertieft.

Basic data

Material / Técnica:	Silber; geprägt
Dimensões:	Gewicht: 8.20 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 12 h

Events

Criado em	quando	540-510 AC
	quem	
	onde	Lukanien
Owned	quando	
	quem	Charles Richard Fox (1796-1873)

[Referência geográfica] onde
quando
quem
onde Itália

Etiquetas

- Animal
- Antiguidade clássica
- Cidade
- Estáter
- Klassik
- Moeda
- Prata

Bibliografia

- Friedländer - von Sallet Nr. 663 (dieses Stück).
- N. K. Rutter, Greek Coinage of southern Italy and Sicily (1990) 24 f..
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 143 Nr. 1725 (ca. 540-510 v. Chr.)..